

07. Januar 2026
Pressemitteilung

„Neue Lust am Theater“

Das Volkstheater Rostock konnte im Vorjahr mehr als 134000 Besucher:innen begrüßen. Der positive Trend hält an.

Das Rostocker Volkstheater hat im Jahr 2025 seine Besucherzahl auf hohem Niveau verstetigt. 134122 Menschen besuchten Veranstaltungen des Theaters. 2024 waren es 136999. Zum Vergleich: In Vorjahren lagen die Publikumszahlen, u.a. wegen Corona, deutlich darunter. „Das spricht klar für eine neue Lust am Theater“, schätzt Ralph Reichel, Intendant des Volkstheaters, ein. Die aktuelle Strategie, mehr in der Breite auf Interessen der Menschen in und um Rostock einzugehen, trage Früchte.

Zu den beliebtesten Stücken des Volkstheaters gehörten 2025 die selbst erschaffenen Musicals mit Musik der 90er Jahre – „Go West“ und „Millennium“, das Weihnachtsmärchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, die Philharmonischen Konzerte der Norddeutschen Philharmonie Rostock, die Klassik-Nacht im Zoo oder die Oper „Madama Butterfly“. Aktuell ist das Tanzstück „Schwanensee“ der Renner; ein Großteil der bis April angesetzten Termine war oder ist bereits ausverkauft.

Mehr als 130000 Besucher:innen im Jahr gab es zuletzt 2010 – damals aber noch mit einer zusätzlichen Spielstätte, dem Theater im Stadthafen. Dabei sei Platz eines der größten Probleme des Hauses, so Reichel. Das aktuelle Theatergebäude ist ein verwinkeltes Provisorium, das seit nunmehr 80 Jahren genutzt wird. Mit mehr und größeren Probenräumen könnte das Volkstheater auch weitere Vorstellungen anbieten. „Das wird mit dem Theaterneubau ab 2029 hoffentlich möglich“, blickt Reichel voraus. Im neuen Volkstheater am Bussebart soll es neben Sälen für 650 und knapp 200 Gäste auch mehr Probenkapazitäten geben.

Den positiven Trend will das Volkstheater 2026 fortsetzen. Erstes Highlight ist die große Mozart-Oper „Don Giovanni“ (Premiere: 17. Januar). Im März folgt die spartenübergreifende Inszenierung „Anatevka“, im April „The Black Rider“ mit Musik von Blues- und Folk-Legende Tom Waits. Im Sommer können sich Theaterfans u.a. auf ein neues komplett hausgemachtes Musical und eine spannende Version von „The Addams Family“ freuen.